

Wein-Brief vom 1. Mai 2012

Liebe Weinfreunde,

am vergangenen Samstag bin ich nach Geschäftsschluß in den **Rheingau** gefahren. Denn dort fand nachmittags im Geisenheimer Schloß der Grafen von Schönborn die traditionelle Jungweinprobe des Weingutes

Domänenweingut Schloss Schönborn Hattenheim

statt. Betriebsleiter **Peter Barth** hatte alle Weine seines 2011er Jahrgangs aufgestellt, zusätzlich die Großen Gewächse aus 2010. So konnten sich die geladenen Fachhändler in sehr angenehmer Atmosphäre einen Überblick über den aktuellen Jahrgang des Weingutes verschaffen und auch einkaufen.

Das Domänenweingut Schloss Schönborn genießt unter Kennern einen ganz erstklassigen Ruf, und auch in 2011 hat Peter Barth bewiesen, daß das gerechtfertigt ist. Ich selber fokussiere mich ja auf den trockenen Bereich und verkostete die restsüßen Weine nur in geringem Umfang. Und da gibt es nix, die Lagen-Rieslinge sind einfach klasse! Sie zeigen unverkennbar ihre Lagentypizität, das, was man im weitesten Sinne als Terroir bezeichnen kann. Das ist ja eine der Stärken von Peter Barth. Die Säuren sind sehr ausgewogen, die Frucht klar und reif. Vielleicht haben sie nicht ganz die Kraft der 2010er, auch nicht das rasante Säurespiel, aber das ist ja das Spannende, daß sich die Jahrgänge unterscheiden, vom Witterungsverlauf her nie identisch sind und sich das im Wein niederschlägt (wenn es keine Industrieweine sind)! Auf jeden Fall kann man die 2011er auch schon mit Genuß trinken, ihre Inhaltsstoffe sind durchaus im Gleichgewicht.

Auch die Spätburgunder-Rotweine sind absolut überzeugend, sie haben eine feine, filigrane Frucht, sind sehr typische Pinot-Noir-Weine mit dem seidigen, eleganten Rheingauer Ausdruck und der schönen Wärme im Fond. Allerdings braucht's noch ein bißchen Zeit, bis sie auf den Markt kommen.

Die Verkostung bei Schönborn war für mich persönlich ein bißchen Luxus, wie ich zugeben muß. Denn tatsächlich hatte ich schon Gelegenheit, mit Peter Barth alle seine Weine bereits **vor der Abfüllung** zu verkosten! Da es aber abends weiter nach Mainz ging, wo Sonntag und Montag der gesamte VDP seinen neuen Jahrgang vorstellte, konnte ich das gut kombinieren. Über die VDP-Verkostung berichte ich später.

Ich verkostete die Schönborn-Weine in jedem Jahr immer gerne früh vor der Abfüllung, weil Peter mir dann Gelegenheit gibt, Wünsche zu äußern. In diesem Jahr hatte ich deren zwei, und ich freue mich, daß die beiden betreffenden Weine auch schon bei mir zu haben sind!

Lesen Sie bitte auf der nächsten Seite weiter!

Wolfgang Kern

Weinhändler

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen
Telefon +49 (0)241 - 955 9110

Mail wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de

Schloss Schönborn besitzt eine Parzelle im **RÜDESHEIMER BERG ROTTLAND**, einer Lage mit besonders markanter Topographie im Rüdesheimer Berg. Es ist der östliche Teil dieses markanten Bergrückens, der den südlichen Abschluß des Rheinischen Schiefergebirges darstellt. Im Berg Rottland prägen kleine Terrassen mit markanten, bizarren Felsklippen das Bild, während im westlicher gelegenen Berg Schlossberg große Terrassen mit mächtigen Stützmauern angelegt wurden. Dort sind die Weine von rassischer Eleganz, diejenigen aus dem Rottland zeichnen sich durch nachhaltige Riesling-Würze aus. Der Boden des gesamten Rüdesheimer Bergs besteht aus Phyllit-schiefer mit Taunusquarzit. Das erklärt die Mineralik und Rasse der Rieslinge.

Zurück zu Schönborn: Peter ließ mich den 2011er "Rohling" aus dem Rottland verkosten, einen Riesling Kabinett. Ich mag die Würze und Tiefgründigkeit dieses Weins immer gerne. Außerdem war diese Partie durchgegoren, wies gerade mal 2 Gramm Restzucker auf, die die Hefen nicht mehr hatten in Alkohol umwandeln wollen. Schnell sind wir handelseinig geworden, und Peter hat diesen Wein exklusiv für WEIN-KERN abgefüllt. Es ist ein wunderbar trockener, würziger Wein mit 12,5 % Alkohol, auf meinen Wunsch verschlossen mit einem hochwertigen Drehverschluss statt des risikobehafteten Naturkorkens!

□ 2011 Rüdesheimer Berg Rottland Riesling Kabinett trocken

11,50



Dieses Bild rechts "stimmt" nicht ganz: es zeigt den Rüdesheimer Berg Roseneck, der Berg Rottland ist etwas weiter rechts und bildet das Ende des Bergrückens



Auch aus dem berühmten **HATTENHEIMER NUßBRUNNEN** hat Peter eine Partie exklusiv für WEIN-KERN mit dem hochwertigen StelVin-Drehverschluß für WEIN-KERN abgefüllt. Der trockene Riesling Kabinett aus dieser "Brunnen"-Lage ist ein Klassiker. Im Boden finden wir Gesteinsschutt, den der Rhein in Millionen Jahren aus den Alpen herangetragen hat, quarzitreiche Ablagerungen vom nahen Taunus und Löß aus der letzten Eiszeit. Dieses Bodenkonglomerat ist für den mittleren Rheingau typisch. Und besonders typisch ist der Nußbrunnen: mit schöner Rieslingfrucht, saftigen Pfirsich-Aromen und Noten von grünem Apfel, mit zarter Säure und lebendiger Frische.

□ 2011 Hattenheimer Nußbrunnen Riesling Kabinett trocken

11,50

Bis nächste Woche!

Schöne Grüße

Wolfgang Kern.